

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0995/2022/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 24.08.2022
Bearbeiter: Pagelkopf	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	06.09.2022	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	12.09.2022	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	19.09.2022	öffentlich

Instandsetzung Schulstraße; Verlegung Pflastersteine

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen des Breitbandausbaus durch den Zweckverband Marsch und Geest sollte der Gehweg im Bereich der Schulstraße nicht wieder mit Asphalt hergerichtet werden, sondern die Möglichkeit genutzt werden hier entsprechend Pflastersteine zu verlegen. Aufgrund der vorherrschenden Situation mit dem Linienbusverkehr, welcher oftmals auf den Gehweg ausweicht, sollte hierbei der Unterboden verstärkt werden.

Aufgrund der Gewährleistung führt kein anderes Straßen- und Tiefbauunternehmen die Arbeiten zur Pflasterung des Gehweges aus, da ansonsten beispielsweise im Falle einer Absackung nicht abschließend geklärt werden kann, ob diese durch den Breitbandausbau verursacht wurde oder ob es sich um eine fehlerhafte Herstellung des Gehweges handelt. Hiermit schützt sich das Tiefbauunternehmen selbst.

Der Amtsverwaltung liegt nun ein aktualisiertes Angebot des ausführenden Unternehmens des Breitbandausbaues vor.

Die Kosten im Angebot aus Dezember 2021 wurden mit ca. 76.000€ ausgewiesen. In dem aktualisierten Angebot aus August 2022 werden die Kosten auf ca. 156.000€ erhöht. Dies hat zum einen den Grund, dass die Preise für Baurohstoffe in den vergangenen Monaten stark gestiegen sind. Aber auch durch eine Änderung der Position: Bodenaustausch auf Bodenaushub und Entsorgung, Betonmineralgemisch liefern und Betonmineralgemisch einbauen haben sich gemäß dem vorliegenden Angebot die Kosten erhöht.

Auch auf Nachfrage wurde der Amtsverwaltung keine Begründung zu den stark gestiegenen Angebotspreisen genannt. Aufgrund der stark gestiegenen Kosten laut dem vorliegenden Angebot rät die Amtsverwaltung von einer Verlegung der

Pflastersteine ab.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel in Höhe von 156.000€ müssen von der Gemeinde im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden und sind von der Gemeinde selbst zu tragen.

Fördermittel durch Dritte: -entfällt-

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt, der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, die Oberfläche des Gehweges im Bereich der Schulstraße vorerst weiterhin in Asphalt zu belassen.

Herr Jürgensen
(Der Bürgermeister)

Anlagen: